Das Kärntner Gemeinde-Lehrlingsnetzwerk –

Eine regionale Kooperation der Erwachsenen- und Berufsbildung

Martin Klemenjak

Best Practice Präsentation im Rahmen des „3. Zukunftsforums Erwachsenenbildung 2011“

Wien, am 6. Juli 2011

Zum Vortragenden

- **Martin Klemenjak** studierte Kommunales Management an der FH Kärnten in Spittal/Drau
- und Pädagogik im Studienzweig Erwachsenen- und Berufsbildung an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (Lehrstuhl: Univ.-Prof. Dr. Elke Gruber)
- **Mitarbeiter der Stadtgemeinde St. Veit/Glan** in den Bereichen Organisations- und Personalentwicklung sowie Lehrlingsausbildung
- **Professur für Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Erwachsenenalter und Erwerbsleben** an der **FH Kärnten**, Studienbereich Soziales in Feldkirchen

Wie alles angefangen hat

„St. Veiter Modell“ der Lehrlingsausbildung

- Auswahlverfahren, Ausbildungsziele, „Jobrotation“, Coaching, „Lehrlingstagebuch“, Lehrlingsbeurteilung, Lehrlingsbefragung
- „Herzlich Willkommen“-Veranstaltung und Mappe, Einführungslehrgang, diverse Seminare, Exkursionen, Bildungspass, Bildungsdatenbank

Ein Netzwerk entsteht

- **Befragung der Gemeindeabteilung** des Amtes der Kärntner Landesregierung
- Frühjahr 2004
- 132 Gemeinden
- **Ergebnis: 23 Gemeinden bilden 67 Lehrlinge aus**
- **Initiative** des damaligen Gemeindereferenten Landesrat Ing. Reinhart Rohr in Kooperation mit dem St. Veiter Bürgermeister Gerhard Mock
- Grundlage: „St. Veiter Modell“
- Finanzielle Förderung

FACHHOCHSCHULE KÄRNTEN

KÄRNTEN
LANDESREGIERUNG

Regierungsprogramm für Kärnten.
2009 - 2014

11.8. INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT

Eine moderne Aufgabenbesorgung ist ohne interkommunale Zusammenarbeit heute nicht mehr vorstellbar. Der Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit entspricht überdies den modernen Entwicklungen hin zu vernetzten und kooperierenden Strukturen.

Einen Schwerpunkt des Regierungsprogramms für die Kärntner Gemeinden bildet daher der Ausbau und die Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit. Ohne Einschränkung ihrer kommunalen Eigenverantwortlichkeit oder Autonomie sollen die Gemeinden in die Lage versetzt werden, Potentiale zu bündeln.

Das Ziel der Kärntner Landesregierung ist es, im engen Zusammenwirken der autonomen Gemeinden für die Bürgerinnen und Bürgern durch verstärkte interkommunale Zusammenarbeit umfassende öffentliche Services, insbesondere auch in den ländlichen Bereichen Kärntens sicher zu stellen.

(Quelle: BZÖ & ÖVP Regierungsprogramm für Kärnten 2009-2014, Seite 14)

WWW.FH-KAERNTEN.AT

FACHHOCHSCHULE KÄRNTEN

„Kärntner Gemeinde-Lehrlingsnetzwerk“ (1/3)

- **Beratung und Service** für Gemeindeämter und -betriebe (Bürgermeister/innen, Amtsleiter/innen, zukünftige Ausbilder/innen, usw.) im Kontext der Lehrlingsausbildung
- Ausbildung der Jugendlichen erfolgt in den jeweiligen Gemeindeämtern und -betrieben
- **Förderung spezieller und darüber hinausgehender Kompetenzen** in Form von Bildungsangeboten

WWW.FH-KAERNTEN.AT

„Kärntner Gemeinde-Lehrlingsnetzwerk“ (2/3)

Zielsetzungen

- Schaffung von Lehrstellen
- Optimierung der Qualität der Ausbildung
- Förderung des interkommunalen Lernens
- Schaffung eines Netzwerkes für kommunale Lehrlingsausbilder/innen

„Kärntner Gemeinde-Lehrlingsnetzwerk“ (3/3)

Leistungen des Netzwerkes im Detail (1/2)

Beratung und Service	z. B. rechtliche Grundlagen, Ausbildungsplanung
Bildungsveranstaltungen für Lehrlinge	Förderung von Fach-, Selbst- und Sozialkompetenz
Projektorientiertes Lernen für Lehrlinge	z. B. Lehrlingsprojekt: Was erwarten sich Jugendliche von der Kommunalpolitik?

Leistungen des Netzwerkes im Detail (2/2)

Praxisorientiertes Lernen für Lehrlinge	z. B. Exkursionen: Parlament, Bundespräsident, Landtag
Bildungsveranstaltungen für Ausbilder/innen	„Praxistage": pädagogische, psychologische und rechtliche Weiterbildungsmodule
zusätzliche Leistungen	Aus- und Weiterbildungsprogramm, Bildungspass, Bildungsdatenbank

Was bisher alles geschah – Zahlen, Daten & Fakten

- **130 Bildungsveranstaltungen** für Lehrlinge und Ausbilder/innen konzipiert, organisiert, durchgeführt und evaluiert
- **52 Ausbilder/innen aus 36 Gemeinden** und
- **125 Lehrlinge aus 50 Gemeinden** teilgenommen
- Fachbuch sowie Beiträge in Fachzeitschriften und Sammelbänden wurden veröffentlicht
- jährliches Bildungsprogramm herausgegeben
- Website: www.ibz-kaernten.at
- vielfältige Vernetzungsaktivitäten

Bildungsveranstaltungen für Lehrlinge

Bildungsveranstaltungen für Ausbilder/innen

WWW.FH-KAERNTEN.AT

Ausblick (1/2)

Bildungsprogramm 2011/12 (in Vorbereitung)

- Lehrgang „Erfolgreich im Leben" für Lehrlinge
- Seminarreihe „Politische Bildung" für Lehrlinge

- Gesprächsreihe „Panoptikum Politische Bildung" für Lehrlingsausbilder/innen
- „Praxistage" für Lehrlingsausbilder/innen

WWW.FH-KAERNTEN.AT

Ausblick (2/2)

Publikation (in Vorbereitung)

Klemenjak, Martin: **Vernetzung und Zusammenarbeit am Beispiel der kommunalen Lehrlingsausbildung in Kärnten.** In: Oppitz, Florian/Stainer-Hämmerle, Kathrin (Hrsg.): Handbuch Gemeindepolitik – Politik in der Gemeinde, Springer, Wien (ca. 20 Seiten).

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

m.klemenjak@fh-kaernten.at

http://www.ibz-kaernten.at/ibz-kaernten/forschungszentrum/publikationen.php